

- 2 Ein- und 6 Ausgänge frei zuweisbar
- 3-Weg-Stereo, 4+2-Weg-Mono 3 x 2-Weg, 6 x 1-Weg etc.
- 12, 18, 24 bzw. 48 dB/Okt.-Filter
- bis zu 38 Filter konfigurierbar, mit XOver bis zu 30 EQs
- Delay bis 600 ms pro Kanal
- 60 Speicherplätze



System-Beschreibung

Der DSC260 ist ein 2 Kanal-Digital-Controller mit 6 Ausgängen, die wahlfrei beiden Eingängen zugewiesen werden können. Typische Anwendungsbeispiele sind der 3-Weg-Stereo- oder 2-Weg-Stereo-Betrieb plus 2-Weg-Monosumme.

Die einzigartige Flexibilität des DSC260 ermöglicht die exakt spezifischen Einstellungen für jeden Ausgang. Dies ermöglicht die Konfiguration eines Mono-Systems mit bis zu 6 Bändern oder eine Kombination von Mono- oder Stereo-Frequenzweichen und Delays.

Flankensteilheit, Filtertyp, Frequenz, Polarität, Limiter-Schwellwert, sowie der zugehörige Signalpegel können jedem Eingang und Ausgang zugewiesen und zu weiteren Kanälen für Stereo- und Delay-Betrieb gelinkt werden.

Um optimale Wiedergabe-Eigenschaften zu gewährleisten, wurde bei der Entwicklung dieses Controllers neben der Integration der 20 Bit A/D- und D/A-Konverter die Anzahl der Analog-Schaltkreise minimiert.

Kennzeichnend für den DSC260 ist:

- ein sehr niedriges Grundrauschen,
- geringer Klirrfaktor und
- ein maximaler Dynamikumfang.

Ausstattungsmerkmale

- 2-Kanal-Controller mit 6 Ausgängen, 3. „virtueller“ Eingang als Monosumme von Eingang A und B.
- Frequenzweiche mit 12, 18, 24 oder 48 dB/Oktave Flankensteilheit, Butterworth- oder Linkwitz Riley-Typ.
- Mittenband-Limiter-Filter mit variablem Schwellwert.
- Verzögerungseinstellung für Eingänge und Ausgänge, bis zu 600 ms in 21 Mikrosekunden-schritten.
- Bis zu 38 Filter definierbar.
- Vorprogrammierte Einstellungen für JBL-Systeme.
- 60 Speicherplätze.
- Fernbedienung über MIDI-Anschluß möglich, RS 232-Schnittstelle für Updates.

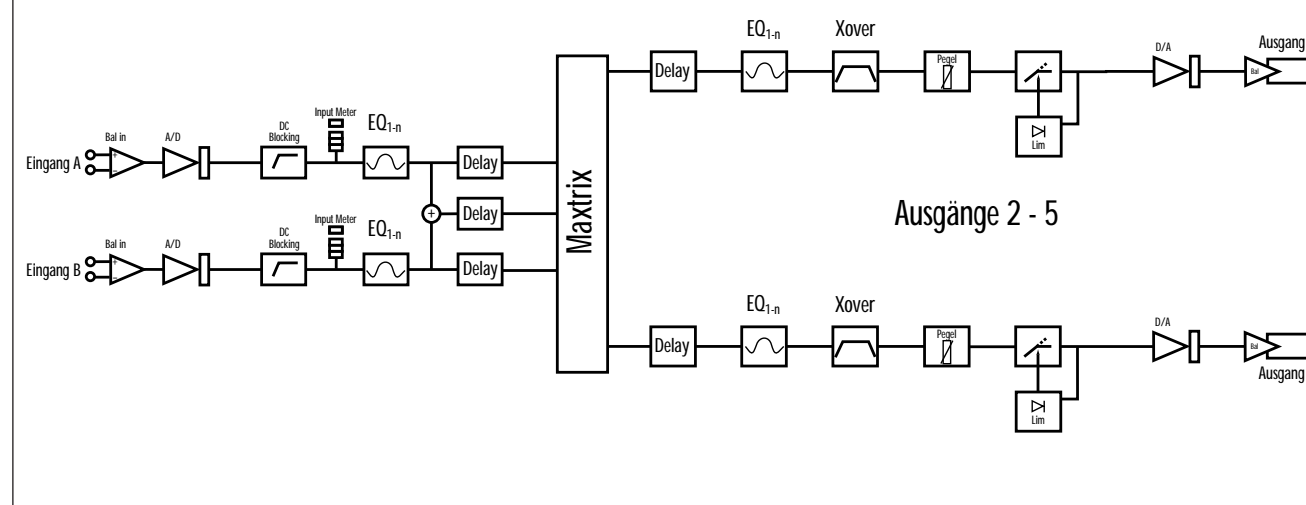
Anwendungen

Der Digital-System-Controller DSC260 ist speziell für JBL-Lautsprechersysteme werkseitig bereits vorprogrammiert: Hierzu zählen beispielsweise die HLA-Serie, die Architectural-Serie, die Array-Serie und einige andere mehr.

Zu diesen vorprogrammierten Systemen können komplett neue anwendungsbezogene Systeme einprogrammiert werden. Jeder Eingang und Ausgang kann beliebig im Frequenzspektrum positioniert werden. Parametrische EQs können in Ein- und Ausgangswege beliebig bis zur maximalen Filteranzahl verteilt werden. Hierdurch kann im Normalfall auf zusätzliche, externe Equalizer verzichtet werden.

Der DSC 260 kann zusätzlich als Matrix-System mit programmierbaren Zonen eingesetzt werden; so können zum Beispiel unterschiedliche EQ-, Delay-, Pegel- und Quellenwerte für Konferenz- und Musikveranstaltungen programmiert werden. Für die Optimierung spezieller Systeme können die Ausgänge für Mono-Subwoofer-Ansteuerungen summiert werden.

BLOCKSCHALTBILD



AUSSCHREIBUNGSTEXT

Digitaler Lautsprechersystem-Controller mit 2 Ein- und 6 Ausgängen und integrierter Matrix für 3-Weg-Stereo oder 2-, 3-, 4-, 5- oder 6-Weg-Monobetrieb. Jeder Ausgang soll wahlfrei den Eingängen A, B, sowie dem 'virtuellen' Eingang A+B zugeordnet werden können. Bis zu 38 digitale Filter sollen beliebig auf die Ein- und Ausgangsabschnitte verteilt werden können. Die Frequenzweichen sollen Linkwitz-Riley- als auch Butterworth-Charakteristik besitzen und variable Flankensteilheiten von 12, 18, 24 und 48 dB/Okt. aufweisen. Jeder EQ soll von Glocken- auf Kuhschwanzcharakteristik umschaltbar sein. Die Vorverstärkung kann in 0,5 dB-Schritten eingestellt und die Frequenz in Halbtönen-Schritten eingestellt werden. Das Delay ist in 21µs-Schritten bei allen Eingängen und Ausgängen bis zu 600 ms einstellbar. Eingänge und Ausgänge sind elektronisch symmetrische XLR-Anschlüsse. Der DSC260 kann über einen MIDI-Anschluß ferngesteuert werden. Jeder Ausgang kann den Eingang A, den Eingang B oder die Summe der Eingänge A und B als Quelle haben. Über die Softkey-Tastatur an der Frontseite können die einzelnen Ausgänge stummgeschaltet werden und die Signalpegel werden an LED-Ketten angezeigt. Desweiteren befinden sich ein LCD-Display und weitere Softkey-Taster für zusätzliche Programmfunktionen an der Frontseite des Gerätes. Der DSC260 kann mit folgenden Netzspannungen betrieben werden: 100V, 120V, 220V oder 240V. Der DSC260 besitzt ein 19"-Gehäuse mit 1 HE. Abmessungen: 483 x 44,4 x 203 mm (B x H x T), Gewicht: 2,8 kg Typ: JBL DSC260

TECHNISCHE DATEN:

Eingänge:	2 Kanäle, max. Eingangspegel +20 dBu an 10 kΩ Impedanz, elektronisch symmetriert, XLR-Anschlüsse (Pin 2: +)
Ausgänge:	6 Kanäle, max. Ausgangspegel +10 dBu an 600 Ω, elektronisch symmetriert, XLR-Anschlüsse (Pin 2: +)
Dynamischer Bereich:	> 100 dB
Gesamtklirrfaktor (THD):	< 0,05%, 20 Hz - 20 kHz, bei +10 dBu
Konfiguration:	2 und 3-Weg Stereo 4, 5 und 6-Weg Mono
Übergangsfiler:	Butterworth oder Linkwitz-Riley mit Flankensteilheit von 12, 18, 24 oder 48 dB / Oktave
Bedienfeld, Vorderseite:	Softkey-Taster für Programmfunktionen Mute-Funktion an jedem Ausgang LED-Pegelanzeige für alle Eingänge und Ausgänge Alle Meters mit Clip-, Mute- und Limit-Anzeigen
Display:	LCD, hintergrundbeleuchtet 2 x 16 Zeichen
Limiter:	Mitten-Band-Limiter mit variablem Schwellwert von -10 bis +10 dBu
Frequenzbereich:	20 Hz - 20 kHz (< ±0,5 dB)
Sampling Rate:	46,875 kHz
Festlegbare Entzerrung:	Insgesamt stehen 38 Filter zur Verfügung. Je nach Flankensteilheit der Bandpass-Filter können 8 bis 30 parametrische EQs gesetzt werden.
Netzspannung:	nominell 100 ... 240 Volt (50/60 Hz) ±10 %
Abmessungen:	483 x 44,4 x 203 mm (B x H x T)
Gewicht:	2,8 kg

